

Gemeinde Jübek

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jübek am 09.
Juli 2009 im Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend:

Bürgermeister	Herbert Will
Gemeindevertreter	Otto Tams
Gemeindevertreter	Hartmut Bartels
Gemeindevertreter	Hans-Heinrich Jessen
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Sievers
Gemeindevertreterin	Claudia Jürgensen
Gemeindevertreter	Claus-Peter Rathje
Gemeindevertreter	Ingo Wrobel
Gemeindevertreter	Lutz Rimkus
Gemeindevertreter	Holger Clausen
Gemeindevertreterin	Birgit Gosch
Gemeindevertreter	Hermann Beyer
Gemeindevertreterin	Sabine Peters-Jensen
Gemeindevertreter	Ulrich Manteuffel
Gemeindevertreterin	Christel Lange
Gemeindevertreter	Franz Großkopf

entschuldigt fehlt: Gemeindevertreter Iwer Thomsen

Gäste

Amt Arensharde	LVB Herr Lausen
Bauamt Arensharde	Herr Schnoor

Architektin Frau Ohmsen

Protokollführer Günther Nowak

Beginn der Sitzung: 19.05 Uhr Ende: 22.21 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
 3. Feststellung eines nachrückenden Gemeindevertreters
 4. Verpflichtung und Amtseinführung des neuen Gemeindevertreters
 5. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20. April 2009
 6. Feststellung der Tagesordnung
 7. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
 8. Einwohnerfragestunde
 9. Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters mit Vereidigung
 10. Nachbesetzung der gemeindlichen Ausschüsse
 11. Wahl eines Mitgliedes für den Amtsausschuss
 - 12.8. Änderung des F-Planes ,hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 13. B-Plan Nr. 15 „Lindenallee“, hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 14. Jahresrechnung 2008 (s. Anlage)
 - a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
 - b) Feststellung des Ergebnisses und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 15. Trägervereinbarung Kindergarten (s. Anlage)
 16. Kindertagesstätte der Gemeinde Jübek (Anlage liegt bereits vor)
 17. Gebührensatzung für die Nutzung des Kindergartens der Gemeinde Jübek (Anlage liegt bereits vor)
 18. Berichte aus den Ausschüssen
 19. Anfragen und Mitteilungen
- nichtöffentlich**
20. Sachstandsbericht Kindergarten
 21. Open Air 2010

22. Veranstaltung im Stadion (Guinnessbuch der Rekorde) (s. Anlage)

Um 19.05 Uhr eröffnet Bürgermeister Herbert Will die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Ohmsen, den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Arensharde, Herrn Lausen als Nachfolger von Herrn Muesfeldt, Herrn Schnoor vom Bauamt der Amtsverwaltung Arensharde sowie Frau Bilet von der Presse.

Gemeindevertreter Iwer Thomsen ist wegen des Besuchs von Lehrgängen bis zum Oktober 2009 abwesend und entschuldigt.

Zu 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Herbert Will stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Es werden keine Einwände erhoben, damit ist die Einladung ordnungsgemäß ergangen.

Zu 3. Feststellung eines nachrückenden Gemeindevertreters

Bürgermeister Herbert Will verliest ein Schreiben seines bisherigen Stellvertreters, Gemeindevertreter Gerhard Andresen vom 11.06.2009, worin dieser den Rücktritt von allen seinen ehrenamtlichen Ämtern in der Gemeinde Jübek und des Amtes Arensharde erklärt.

Als Nachrücker hat die CDU-Fraktion das bisherige bürgerliche Mitglied im Bau- und Wegeausschuss, Frau Birgit Gosch aus Jübek vorgeschlagen. Hiergegen wird kein Einwand vorgetragen. Damit ist Frau Gosch als Gemeindevertreterin gewählt.

Zu 4. Verpflichtung und Amtseinführung des neuen Gemeindevertreters

Bürgermeister Herbert Will verpflichtet die neue Gemeindevertreterin Birgit Gosch gem. Gemeindeordnung und weist sie auf die Einhaltung Ihrer Pflichten per Handschlag hin.

Zu 5. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20. April 2009

Gegen diese Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Lt. Bürgermeister Will ist es ein gutes Protokoll. Protokollführer Nowak bedankt sich.

Zu 6. Feststellung der Tagesordnung

Auf Vorschlag von Bürgermeister Herbert Will wird nach TOP 8 einstimmig ein **neuer TOP 9 = Wahl eines stellvertretenden Bürgermeisters mit Vereidigung** eingefügt. Alle weiteren Tagesordnungspunkte werden um eine Ziffer nach hinten verschoben.

Zu 7. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Herbert Will erläutert kurz das Schreiben seines bisherigen Stellvertreters Gerhard Andresen vom 11.06.2009 und die dadurch notwendig gewordenen Nachwahlen.
2. Bürgermeister Will berichtet von einer Sitzung des Schulausschusses des Amtes Arensharde. Die Schülerzahlen sinken durch Abwanderung der Schüler zu anderen Schulen. Hierdurch entstehen Probleme.
3. Weiter berichtet Bürgermeister Herbert Will von zahlreichen Sitzungen wegen des Neubauers des Kindergartens mit vielen Sachverständigen und Beratern. Die Krippengruppe muss im September unbedingt eingerichtet werden. Nach Rücksprache mit der hiesigen Schulleiterin stellt diese einen Klassenraum der Schule zur Verfügung, bis der neue Kindergarten eingerichtet ist. Die Einzelheiten der Beratungen mit dem beauftragten Rechtsanwalt werden in der folgenden nichtöffentlichen Sitzung besprochen.
4. Die Gemeinde hat zwei weitere Grundstücke verkauft; jetzt ist nur noch ein Grundstück für Bauwillige vorhanden.
5. Über den Sachstand beim Bau des neuen Fahrradweges nach Silberstedt berichtet Bürgermeister Will, dass als Ausgleichsfläche ein im Eigentum der Gemeinde Silberstedt befindliches Grundstück zur

Verfügung steht. Die Bauarbeiten werden nach den Sommerferien beginnen, evtl. in zwei Bauabschnitten.

6. Die Reparatur der Sandwege hat begonnen. Gemeindevertreter Hans-Heinrich Jessen erläutert Einzelheiten.
7. Am 4. und 5.7.2009 haben 220 Mannschaften auf den Sportplätzen der Schule ein Handballturnier ausgetragen. Es hat keine Beschwerden gegeben, also ein reibungsloser Verlauf mit vollem Erfolg.
8. Am 05.07.2009 fand ein großes Oldtimer-Treffen im Stadion statt: Das hatte eine große Resonanz bei der Bevölkerung.
9. Am 07.07.2009 fand ein Gespräch mit Vertretern der Fa. AMAREX aus Neustadt statt, die ein Gewerbegrundstück an der Ortsdurchfahrt sucht. Gespräche mit einem Eigentümer haben stattgefunden. Es sollen 1200 qm Verkaufsfläche erstellt werden.
10. Am 13.07.2009 findet ein Gespräch mit dem HGV statt; dieser macht sich Sorgen um die „Dörfliche Entwicklung“.
11. Am 15.07.2009 kommt der Spender der Bäume am neuen Kindergarten, Herr Fielmann, um die Bäume zu übergeben.
12. Am 15.07.2009 ist am Klärwerk der Spatenstich für die neue Druckrohrleitung für die Abwässer aus Jübek nach Schleswig zusammen mit den Bürgermeistern aus Schuby und Lürschau. Bürgermeister Herbert Will zeigt an einer Zeichnung den Rohrverlauf und gibt die Zeichnung herum.
13. Bürgermeister Herbert Will erläutert eine Übersichtskarte zur Meldung der Gemeinden in Bezug auf die Windkraft. Hierzu ergeben sich keine Fragen.

Zu 8. Einwohnerfragestunde

1. Herr Hensen stellt die Frage für Frau Herta Hinrichsen, ob ein Teil eines Walles am Stadion weggenommen werden kann. Diese Frage wird einvernehmlich an den Bauausschuss verwiesen.
2. Herr Nowak weist darauf hin, dass im Bereich der Großen Straße Nr. 14 viele Granitsplittsteine in der Straßenrinne liegen. Diese werden durch die dort schnell fahrenden Fahrzeuge hochgeschleudert und bilden eine Gefahr für die

auf dem Bürgersteig gehenden Fußgänger. Bürgermeister Will wird sich persönlich darum kümmern, diese Gefahrenquelle zu entfernen.

3. Auf Fragen zum Kindergarten berichtet Bürgermeister Will, dass das Ausschreibungsverfahren auf Weisung der Landesregierung wiederholt werden musste. Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass die Konstruktion des Daches fehlerhaft und das Dach undicht ist; durch das eindringende Wasser ist das Holz von Schimmel befallen. Hierzu hat es viele Besprechungen gegeben. Die Gemeinde hat einen Rechtsanwalt eingeschaltet. Näheres wird in der nichtöffentlichen Sitzung beraten. Jedenfalls muss die Gesundheitsgefährdung zum Wohle der Kinder abgestellt werden.

Zu 9. Wahl eines stellvertretenden Bürgermeisters mit Vereidigung

Bürgermeister Herbert Will bittet um Vorschläge der CDU-Fraktion, der das Vorschlagsrecht zusteht. Die CDU-Fraktion benennt den Gemeindevertreter Hermann Beyer. Es ergeben sich keine Einwände, einstimmig angenommen.

Bürgermeister Herbert Will ernennt Herrn Hermann Beyer zu seinem Stellvertreter, überreicht ihm die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und vereidigt ihn auf seine Amtspflichten; die Anwesenden stehen bei dieser Zeremonie von ihren Plätzen auf.

Zu 10. Nachbesetzung der gemeindlichen Ausschüsse

Die CDU-Fraktion schlägt vor:

- **als Fraktionssprecher: Hermann Beyer**
- **als Mitglied im Bauausschuss des Amtes Arensharde: Hermann Beyer**
- **als Vertreter in der Idstedt-Stiftung: Herrmann Beyer**
- **als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses:** dieser Sitz wird an die SPD-Fraktion abgegeben, die ihrerseits Herrn **Franz Großkopf** benennt.
- Als Nachrücker für die zur Gemeindevertreterin ernannte Frau Birgit Gosch wird Herr **Dirk Hensen** als **bürgerliches Mitglied für den Bau- und Wegeausschuss** benannt.

Die vorgenannten Benennungen werden **einstimmig bestätigt**.

Zu 11. Wahl eines Mitgliedes für den Amtsausschuss

Die CDU-Fraktion benennt Herrn **Hermann Beyer**. Dieser Vorschlag wird **einstimmig bestätigt**.

Zu 12. 8. Änderung des F-Planes

Bürgermeister Herbert Will erklärt, dass über diese Änderung schon bisher gesprochen wurde, er erteilt Frau Ohmsen vom Planungsbüro in Silberstedt das Wort und bedankt sich für die gute Arbeit.

Frau Ohmsen erläutert die Sachlage anhand eines Lageplanes an der Wand und verweist auf die Auflagen seitens der Landesplanungsbehörde. Im Bereich zur Jübek hin vermutet man ältere Siedlungsreste. Daher wird bei den Bauarbeiten besonders vorsichtig gegraben werden müssen. Weiter berichtet sie von den Einflüssen bezüglich evtl. Geruchsbelästigungen, die vom Hof Nehls auf das Baugebiet ausgehen könnten sowie über die Berücksichtigung von Lärmemissionen vom Schießstand. Die Grenzen der jeweiligen Beeinträchtigungen sind aber eingehalten worden.

In dem neuen Baugebiet können 25 Bauplätze ausgewiesen werden, die für die nächsten 3 Jahre ausreichen sollten. Fragen an die Planerin werden nicht gestellt.

Beschluss: (einstimmig) Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit 16 Ja-Stimmen von 16 anwesenden Gemeindevertretern beschlossen.

Zu 13. B-Plan Nr. 15 „Lindenallee“, hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Gemeindevertreter Ingo Wrobel und Hans-Heinrich Jessen verlassen gem. § 22 GO den Sitzungsraum.

Auf Bitte von Bürgermeister Herbert Will erläutert Frau Ohmsen vom Planungsbüro in Silberstedt die Planungsunterlagen. Zu dem bisherigen Plan hat es einige kleinere Änderungen gegeben: Schnitt der Grundstücke, Bäume in der Lindenallee, Lebende Hecken, Zuwegung im Südosten, Anbindung an den überörtlichen Wanderweg nach Norden. Die 5 Großbäume in der Mitte bleiben, ein neuer Knick wurde eingebracht, im Norden wird auf der Ausgleichsfläche eine Streuobstwiese errichtet, ein Wegerecht für den Abwasserkanal muss eingerichtet werden. Die Bäume sind Teil der Grundstücke und von den Eigentümern zu pflegen; das muss in den Kaufverträgen vermerkt werden. Das Niederschlagswasser muss auf den Grundstücken verrieselt werden. Über die Auflagen gibt es eine Diskussion, wie sie durchgesetzt werden sollen. Die Gemeinde wird die Auflagen überwachen und ggf. einschreiten.

Beschluss: (einstimmig mit 14 von 16 anwesenden Gemeindevertretern) Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss wird mit den Änderungen beschlossen.

Die Gemeindevertreter Jessen und Wrobel werden wieder zur Beratung zugelassen und ihnen der Beschluss bekanntgegeben.

Zu 14. Jahresrechnung 2008 (s. Anlage)

c) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

d) Feststellung des Ergebnisses und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Gemeindevertreter Claus-Peter Rathje erstattet als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses den Bericht:

- a) Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.
- b) Das Rechnungsergebnis wird wie folgt festgestellt:

Summe der bereinigten Soll-Einnahmen: 3.927.186,86 €

Summe der bereinigten Soll-Ausgaben: 3.927.186,86 €

Soll-Fehlbetrag 0,00 €.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 33.669,79 € werden genehmigt.

Beschluss: (einstimmig) Das Ergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu 15. Trägervereinbarung Kindergarten (s. Anlage)

Leitender Verwaltungsbeamter Lausen erläutert die Beratungsvorlage, die allen Gemeindevertretern vorliegt. Diese Vereinbarung soll von den Kindergärtnerinnen im täglichen Betrieb umgesetzt werden. Sie ist Voraussetzung, um die Genehmigung für den Betrieb des neuen Kindergartens zu erhalten. Sie dient auch zur Festlegung des Verfahrens bei vermuteter Kindesmisshandlung.

Beschluss: (einstimmig) Die Vereinbarung wird beschlossen.

Zu 16. Kindergartensatzung der Gemeinde Jübek

Die jedem Gemeindevertreter vorliegende Satzung wird vom Vorsitzenden des Finanzausschusses Otto Tams erläutert. Entsprechend der letzten Finanzausschusssitzung sind die erweiterten Leistungen auf den neuesten rechtlichen Stand gebracht worden. Es gibt eine Diskussion über den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Beschluss: (einstimmig) Die Satzung wird mit folgender Änderung beschlossen:

In § 12 wird folgender Text eingefügt = Satz 1: Diese Satzung tritt am 01. August 2009 in Kraft mit Ausnahme der Spätbetreuung (§4 Abs. 1 Satz 2) von 12.30 – 15.00 Uhr, die erst mit Inbetriebnahme des neuen Kindergartens in Kraft tritt. Satz 2 bleibt unberührt.

Zu 17. Gebührensatzung für die Nutzung des Kindergartens der Gemeinde Jübek (Anlage liegt bereits vor).

Finanzausschussvorsitzender Otto Tams erläutert die Zahlen entsprechend der letzten Finanzausschusssitzung vom 26.05.2009. Er schlägt vor, die Sätze in § 2 Teilstrich 1 für die Regelgruppe auf 126,50 €, in Teilstrich 2 für die Familiengruppe auf 205,00 € sowie in Teilstrich 3 für die halbe Mehrstunde auf 12,00 € festzulegen.

Gemeindevertreter Ulrich Manteuffel erklärt, dass diese Gebühren eine politische Preisfestsetzung seien und schlägt vor, für die Regelgruppe 128,00 €, für die Familiengruppe 200,00 € und für die halbe Mehrstunde 10,00 € festzusetzen.

Gemeindevertreter Claus-Peter Rathje plädiert dafür, die Familiengruppe auf unter 200,00 €, und zwar auf 195,00 € festzusetzen.

Gemeindevertreter Hartmut Bartels weist darauf hin, dass alles bezahlt werden muss.

Bürgermeister Herbert Will erinnert an die bisherigen Beschlüsse und Meinungen, dass die Eltern nicht durch den Neubau stärker belastet werden sollten.

Gemeindevertreter Großkopf hat nachgerechnet und meint, dass sich die Kosten bei einem Preis für die Familiengruppe von 190,00 € ausgleichen würden. Dem stimmt Otto Tams zu.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Herbert Will wird folgender **Beschluss** gefasst

(15 Ja; 1 Enthaltung):

§ 2 Teilstrich 1 = Regelgruppe wird auf 128,00 € festgesetzt,

§ 2 Teilstrich 2 = Familiengruppe wird auf 195,00 € festgesetzt,

§ 2 Teilstrich 3 = eine halbe Mehrstunde wird auf 12,00 € festgesetzt.

Zu 18. Berichte aus den Ausschüssen

Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss:

Vorsitzender Ulrich Manteuffel berichtet von der Sitzung am 14.05.2009.

Neu hinzu kommt die Besichtigung der Gemeinde Jübek am 07. August 2009 und eine Führung des Schäferhundevereins am 14. August 2009 unter dem Motto „Mein Hund“. Der Mitmachzirkus fällt in diesem Jahr aus. Es wird versucht, mit einem anderen Zirkus ins Gespräch für nächstes Jahr zu kommen. Die nächste Sitzung wird Anfang September einberufen werden mit dem Thema „Ernteumzug 2009“.

Ausschuss für Landschaftspflege- und Dorfverschönerung:

Vorsitzender Hartmut Bartels berichtet, dass es keine Sitzung gegeben hat. Er wird in der nächsten Gemeinderatssitzung berichten.

Finanzausschuss

Vorsitzender Otto Tams erklärt, dass es aus dem Ausschuss nichts Neues zu berichten gibt. Als Vertreter des Bürgermeisters hat er am 11.06.2009 am Kreisfeuerwehrtag teilgenommen, wobei es in erster Linie um die Feuerwehr-Bedarfsplanung ging. Am 30.06.2009 hat er als Vertreter des Bürgermeisters an der Kindergarten-Info-Veranstaltung teilgenommen.

Bau- und Wegeausschuss

Der heute neu gewählte Vorsitzende Franz Großkopf kann noch nichts berichten. Dafür berichtet Bürgermeister Herbert Will, dass die Grandwege bereits teilweise ausgebessert wurden. Leider sind zerleinerte Moniereisenstücke gefunden, die nicht gut für die Reifen der Fahrzeuge sind.

Zu 19. Anfragen und Mitteilungen

1. Bürgermeister Herbert Will berichtet, dass es eine Bauvoranfrage für den Parkweg gegeben hat; diese ist zur Prüfung an das Amt weitergeleitet worden.
2. Bürgermeister Herbert Will spricht Herrn Bernd Quade seinen Dank aus für dessen Einsatz bei der Betreuung des Dorfgemeinschaftshauses und die Pflege der Außenanlagen.

Ende des öffentlichen Teils der Beratungen: 20.51 Uhr.

Herbert Will

Bürgermeister

Günther Nowak

Protokollführer